

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. April. (Orig.-Telegr.) Der Reichskanzler hat am 22. ein Wahl, zu welchem Einladungen an sämtliche Minister, Staatssekretäre und verschiedene Parlamentarier ergangen sind.

London, 22. April. Unterhaus. In der Fortsetzung der Demokratie-Debatte behauptet Balfour, es seien nur wenig Argumente zu Gunsten der Bill vorgebracht, dagegen habe die Regierung die finanziellen, militärischen und geographischen Einwände der Opposition nicht beantwortet. Die Opposition müsse durch Amendements erwidern, daß die beabsichtigte Suprematie des Parlaments wirklich Zeit habe. Es sei fraglich, ob die Irlands an dem Kompromiß festhalten. Durch die Begehung dieses großen politischen Verbrechens sei die Hoffnung an ein geringeres friedliches Irland ernst verloren. Nach Balfour ergreift der Premierminister das Wort unter lebhafter Begeisterung von Seiten des Hauses das Wort. Die Opposition ist der Bill mit klugen Bekundungen, eifrigen Uebertreibungen, fortwährenden Mißdeutungen und vielen grandiosen Prophezeiungen entgegengetreten. Er aber behauptet, die Bill werde zum ersten Mal seit neunzig Jahren ein Inkrementales Parlament einrichten, welches auf Recht begründet sei und auf Macht sich stütze. Die Regierung habe hinfällige Vorkehrungen getroffen, um alle Anzeigen und Verpöhnungen, welche das Reichsparlament hinsichtlich der Landfrage einzulegen sei, entgegen zu nehmen. Werde die Bill verworfen, wie solle dann Irland regiert werden? Raife es sich gegen den Willen einer großen Majorität seines Volkes regieren? Die Politik der vorigen Regierung ist nach sechs Jahren zusammenzubrechen. Die Politik der jetzigen Regierung werde von Irland acceptirt. Er glaube, die Bill werde sich als einer der besten und segensreichsten Siege der liberalen Partei erweisen. (Mitteltend. Beifall.) Darauf wurde der Schluß der Debatte angenommen. (Ueber die Abstimmung ist bereits im Morgenblatt berichtet.)

Sofia, 22. April. Der gestrige Tag wurde in ganz Bulgarien feierlich begangen. In allen Städten fanden offizielle Festgebühren und Truppenrevuen statt. Überall gab man Volksaufstellungen. Der Erzard von Bulgarien sandte dem Prinzen Ferdinand telegraphisch seine Glückwünsche zur Vermählung und gab diesen Schritt den Bischofen des Landes kund. Man legt diesem Schritte des Erzarden überall große Bedeutung bei.

Warschau, 22. April. Die Stadt ist vollkommen ruhig. Die Kammer beschloß mit 80 gegen 33 Stimmen, den Gesetzentwurf über die Verzehrssteuer in Erwägung zu ziehen. Im Senate beantworteten der Minister-Präsident und der Justizminister eine Interpellation Sturaja's über die Ereignisse der letzten Tage; sie erklärten, daß die Verantwortung für die Ereignisse auf die Liberalen falle. Der Senat setzte die Beratung des Gesetzentwurfs über das Sanitätswesen fort.

Washington, 22. April. Eine amtliche Depesche aus Petersburg meldet, daß der Kaiser den Auktionsvertrag mit den Vereinigten Staaten unterzeichnet hat.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Honk, 22. April. Die Nummer in ihrem reichsten Schmuck prangende Stadt ist heute noch belebter als an den vergangenen Tagen. 101 Kanonenschüsse kündigten heute früh den fünfzigjährigen Jahrestag der Vermählung des kaiserlichen Paares an. Der Platz vor dem Central ist von einer unvorstellbaren Menschenmenge erfüllt. Eine überaus große Anzahl Glückwunschtelegramme aus In- und Ausland ist bereits eingetroffen. Um 11 Uhr nahmen die königliche Paar sowie die Mitglieder des königlichen Hauses von dem Postkaplan Mgr. Ancino in der Privatkapelle des Quirinal durch die Kaiserliche Paar und das Gefolge die Kirche San Pietro in Montoria und kehrten um 11 Uhr nach dem Quirinal zurück; überall, wo sich die Majestäten zeigten, wurden sie von dem Publikum entzückend begrüßt. Mittags findet ein Familienmahl statt. Das Wetter ist prächtig.

Berlin, 22. April. Abgeordnetenhans. Kommunalabgaben. Der Herr v. Frey, freilich, wendet sich gegen die Ausführungen des Berichterstatters, indem er die Vertheilung der Steuererhebung bei, daß indirekte Steuern den Arbeitenden stärker zu entlasten; dies widerspricht den ausdrücklichen Erklärungen des Finanzministers. Der Finanzminister Miquel erwidert, ein Antrag zur Ausbesserung der indirekten Steuern für die Gemeinden ist in dem Gesetz nicht enthalten. Der Hauptzweck des Gesetzes in dieser Beziehung sei die Beilegung der Hindernisse für die Erhebung der indirekten Kommunalsteuern. Nach kurzen Bemerkungen v. Buchs, fons, und v. Cyrenn, maß., wurden die §§ 1 bis 3 angenommen.

Berlin, 22. April. Gestern Abend fand in den Germania-Sälen eine stark besuchte Veranlassung selbständiger Handwerksmeister statt. Es sprachen die Abg. Ackermann (fons), Wagem und Wegner (Centrum), sowie Liebermann v. Sonnenberg (Antifemin). Man beschloß eine eigene Handwerkerpartei zu gründen, die auf den gemeinsamen künftigen Mißstand abgesehen werden soll.

Berlin, 22. April. (Orig.-Tel.) Der Redakteur der „Allgemeinen Zeitung“, Schrot, wurde zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt wegen Verleumdung des Dr. Salomon in Geringfügigkeit, welchem er den Vorwurf des Mißbrauchs von Patienten gemacht hatte.

Ständesamliche Meldungen.

Ständesamliche Colle, 22. April.

Infanterie: Der Kaufmann Dr. Böhm und Marie Soppentzsch (Bismarck) 100, und Hülse. Der Privatier Dr. med. Hübner, Hans und Melly Weber (Dresden) und Alte Wörner (Halle). Der Schlosser Heinrich Lappe und Ernestine Schenker (Halle) 100, und Hülse. Der Kaufmann Albert Soller und Maria Colbellin (Sena) und Strieder (Sena). Der Handarb. Heinrich Siefert und Marie Georgy (Sena) 170. Der Steinmetz Carl Gutsch und Wilhelmine Schulte (Sena) 130. Geboren: Dem Magistrate Secretär Ludwig Köhler, die Tochter Margarete Josefine Bülhne (Gehaltlose). 18. Der Oberlehrer Albert Hering eine T. Ida Maria (Sena) 170. Dem Handarb. Andreas Ciemiga eine T.,

Antonina Barbara (Gehaltlose). 19. Dem Handarb. Karl Gennberg eine T., Elisabeth Maria (Gehaltlose). 20. Dem Zimmermann Karl Schöpe eine T., Ida Maria (Blumenf.). 21. Dem Schneidermeister Karl Meise eine T., Johanna Theresie Emma (Sena). 22. Dem Handarb. Louis Hofmann eine T., Marie (Sena). 23. Dem Handarb. Franz Hofmann eine T., Emma (Sena). 24. Dem Kaufmann Emil 200, eine T., Selma Maria (Sena). 25. Dem Handarb. Friedrich Schöpe eine S., Louis Albert Otto (Gehaltlose). 26. Drei ungel. S. Drei ungel. S. Geboren: Der Schneider Hermann Zabel 33 S. (Gatz). 27. Des Bergwerks-Feldbahn-Besitzer Gustav Hülse geb. Schulz, 64 S. (Vorführer). 28. Johanna Seiboth, 71 S. (Vorführer). 29. Des Handarb. Louis Hofmann T., 5 Töchter (Mehlfabrik). 30. Die Wittve Caroline Salaman geb. Linde, 61 S. (Sena). Der Arbeiter Alex. Schulz, 49 S. (Sena). Des Gießereibesitzer Julius Schmidt, 5 Töchter (Mehlfabrik) geb. Schulz, 59 S. (Vorführer). 17. Des Reichthor Hugo Bahr (Sena) Klara geb. Conde, 30 S. (Sena). Eine ungel. T.

Börse zu Halle am 22. April.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühren für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 149-157 M., feinsten märkischer über Notiz. Rauhweizen ruhig, 144-157 M. Roggen, ruhig, 133 bis 138 M. Gerste, Braun-, Ruhr-, ruhig, 155-175 M., feinste bis 180 M. Futter, 115-140 M. Hafer, fest, 132-136 M. Mais, amerikanischer, 120 bis 136 M. Raps, - M. Rüben-, - M. Erbsen-, Viktoria-, 190-200 M.

Berliner Börse vom 22. April.

(Pernsprechblatt der Saale-Ztg.) Fonds fest. Das Kassamarkt ist gänzlich vernachlässigt. Ultimo, Geld 3 1/2. Von der Getreidebörse. Da Trockenheit dauert hier fort und beunruhigt die Märkte nördlich immer mehr; Getreide eröffnete daher wieder wesentlich höher, ernztete später aber doch wieder merklich, weil von verschiedenen Seiten Regen gemeldet wird. Weizen und Roggen haben seitigen Besserung bewahrt, Hafer schließt aber billiger als gestern. Aber föllt sich etwas besser vorwerthen. Spirts war still, aber fest im Terminalhand und war loco namhaft höher. Wogen: April-Mai 157,75, Mai-Juni 157,50, Juni-Juli 159,25, ernztete. Roggen: April-Mai 137,00, Mai-Juni 138,00, Juni-Juli 140,00, ernztete. Hafer: April-Mai 145,25, Mai-Juni 145,25, Juni-Juli 145,50, ernztete. Rubel: April-Mai 50,00, Sept.-Okt. 51,63, fest. Spirts: 70er Waare loco 35,50, April-Mai 35,20, Aug.-Sept. 36,70, fest.

Kursnotierungen vom 22. April 2 Uhr nachm.

Table with columns for bank names (e.g., Goldsort, Banknot a Coupons) and their respective exchange rates.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing various railway companies (e.g., Aachen-Mantich, Altona-Grönau) and their stock prices.

Anstalt Eisenbahn-Stamm u. Stamm-Prior-Aktion.

Table listing railway companies (e.g., Aussig-Teplitz, Böhmisches Nordbahn) and their stock prices.

Anstaltische Fonds.

Table listing various financial institutions and their stock prices (e.g., Argent. Gold-Anl., Bank. Argent.).

Bank-Aktion.

Table listing various banks (e.g., Berg-Märk. R. I. Elbert, Berliner Handelsbank) and their stock prices.

Table listing various commodities (e.g., Kummel, Haas, Malz) and their prices per 100 kg netto.

Halle, 22. April. Bericht über Stroh und Heu.

mitgetheilt von Otto Westphal. (Sammliche Preise gelten für 50 kg) Roggen-Langstroh (Händruch) 2-2,50 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggenstroh 1,50 M. Wiesenhheu 3,70-4,00 M. Kleeheu 4,25 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. April. (Orig.-Telegr.) Kornzucker ord. von 92proz. 17,25, Kornzucker ord., 5proz. Rendement 17,90. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 14,50. Steing. Brodfrucht II. 30,00. Brodfrucht II. - M. Gem. Kafinade mit Fez 25,25. Gem. Melis II. mit Fez 23,25. Sehr fest. Rohzucker keine, holle, 11,00-11,50 M., dunkel 9,00-10,00 M. Malzkeime 13,00-14,00 M. Malz 25,50-28,50 M. Tabak 60,00. Petroleum 20,50 M. Solaröl 0,825/30/10,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz. fest, Kartofel mit 50 M. Verbrauchsabgabe 56,70 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35,80 M. Rüben- - M.

Industrie u. Bergwerks-Aktion.

Table listing various industrial and mining companies (e.g., Allgem. Elektr., Anglo-Kong. Guan) and their stock prices.

Wochens.

Table listing weekly market prices for various goods (e.g., Anstalt, Anstalt, Anstalt).

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations (e.g., Anstalt, Anstalt, Anstalt).

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various commodities (e.g., Kredit, Lombard, Diskonto).

Seit 1869 nicht zur Behandlung jeder Krankheit ausführt. Rath Thal. von 8-1 Uhr. Schriften über: Wie ich die Naturerkrankungen kenne. 10. "Erdbeben" sind bei mir gratis, nach ausw. geg. 10 Wk. Marke frei zu haben. F. Dietze, Halle a. S. Kaiserstr. 25, an der Buchereistr.

Büreau für Rechtschaffen
von G. Müller,
früher Rechtsanwaltskanzlei von Heber.
Gr. Wallstr. 23 (Nähe d. Fleischergraben)
erstigt Klagen, deren Entgegenahme zu-
nahme von Kaufverträgen u. Lehens-
renten festsetzt, sowie Rath ert. i. d. d. d. d.

Nächste Hebungen im Mai
1 Mt. Voße
Sampvisg. 20000, 10000 Mt. r.
empfehlen
Richard Schroedel,
Große Ulrichstraße 50.

Zur Einrichtung und Weiter-
führung v. Büchern, sowie Corre-
pondenz in den Nachmittagsstunden
empfehlen sich nicht. Buchhalter mit (schöner
Dandiorit, gegen mäß. Honorar. Gest.
Dk. u. A. 1741 an die Exp. d. Bta.

Admition!
Wer seine Uhr gut und billig
repariert haben will, der be-
merke sich nach **Gelbfir. 15** (d. d. d. d.)
(Wolfe). Neue Uhr sehe ein für
1 Mark. Glas oder Belger 15 Wk.
J. Stede, Wilmader.

Bettwäsche.
Einzelverkauf zu
Originalfabrikpreisen
wegen Eröffnung an
Bodenmiete
1 compl. Inlett, Unterbett,
Deckbett u. 2 Kissen, u. 13cm
Damen-Schleier A. 8.
1 compl. Damen-Über-
zug mit 2 Kissen
A. 6, 7, 8,
früherer Preis A. 8, 9, 10.
1 compl. Herren-Über-
zug mit 2 Kissen
A. 4, 5, 6.
1 compl. Herren-Über-
zug mit 2 Kissen
A. 4, 4, 50, 6.
1 Hausmacher Leinen-
Bettuch ohne Blatt
A. 2.
1 Doppelt-Bettuch
ohne Blatt A. 1, 50.
Bettdecken Schlaftdecken
A. 3.

Adolf Sternfeld,
Fabrikant von Leinen-
und Baumwoll-Weben.
Wäsche - Fabrik.
1. Etage gr. Steinstr. 76
Eingang Kl. Steinstr. Ecke.

Möbelmagazin.
Kleiner Ausverkauf.
Verkauf billig zu jedem anneh-
baren Preise mein großes Lager mit
solid gearbeiteter Möbel, als: Eckre-
täre, Verticours, Sophas, Buffets,
Büchereisenschränke, Schreibtische,
Kleider- und Kleiderständer, Bett-
stellen mit Matratzen, Tische u.
Stühle etc.
H. Bergmann, Fischergasse 31.

Brut-Gier
von präparierten Langshan billig abzu-
lassen
Zooheistr. 28.
Brauchvolle frische
Edelfische,
fr. Rieder Heut-Vüdlings,
Zwotten empfang
Herm. Lucke, Alt. Markt 31.

Grasfamen, englisches Rhodanus,
feld. Gemüze und Sämereien
Blumen Sämereien
Unternehmensplan, Wohnen, Gartenbau
auf J. A. Ströhner, Fernb. - Str. 14.

Raffinad und Cosogarn
zum Klären und Aufbinden Fleis-
baum u. Blumenfäden empfiehlt
J. R. Ströhner, Fernb. - Str. 14.
Eine milchende Kuh verkauft
Karl Lorenz, Tobis a. Z.
Reinlichende Kuh mit Kalb zu ver-
kaufen **Reinlich d. Levin Nr. 8.**
Ende zu Kauf 6 Mark gr. Constanten
A. Ende 1, 50 - 2, 00 Mt. Fr. Kleinfleisch.
Edele Konventionen und Weibchen
verkauft billig **Wendegasse 10, III.**
Echt schlangene Konventionen verk.
Hof, Giebichenstein, Steinstr. 7.

Italiener Hühner,
best. Vögeln der Welt, liefert
F. Karbaum, Zomplab 2.

Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich das **Restaurant zum Schloss**
Marienburg, verlägerter Marienstraße 10, und bitte alle Freunde
und Nachbarn mich gütlich unterrichten zu wollen. Für die Speisen und
gute Biere werde best. Sorge tragen.
R. W. Meiss.

**Gefängnis-Verein für die Stadt Halle
und Giebichenstein.**
Donnerstag den 27. April Abends 8 Uhr im Freyberg-Bräu
General-Versammlung.
Tagesordnung: Erhaltung des Jahresberichts.
Rechnungslegung.
Mittheilungen und Anträge.
Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet hierdurch ergeben ein
Der Vorsitzende.
J. B. Goege, Greter Staatsanwalt.

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.
Morgen Sonntag von 2 Uhr an, sowie täglich bei
gutem Wetter von Nachmittag 2 1/2 Uhr an Abfahrten.
C. Schräpler, Unterplan.
Die Bekanntmachung vom 5. Februar 1893, betreffs der Ver-
öffentlichung der Bilanz und des Mitgliederbuches des Con-
sum-Vereins A. B. Teufenthal G. G. mit beschränkter Haftung,
wird dahin berichtigt, daß im Jahre 1892 nicht 18, sondern 20
Mitglieder ausgeschieden sind, und am Schlusse des Jahres 1892
ein Bestand von 239 Mitglieder verblieb. Die Kassirerin be-
trug am Jahresschluß 1710 Mark.
Teufenthal, im April 1893.
Der Vorstand
Weise, Demme, Teichmann, Koch.

Rechnungsabschluss
der Giebichensteiner Ortskrankenkasse für die auf Bauten beschäf-
tigten Personen für das Jahr 1892.
a) Einnahmen.
1. Neuer Kassenbestand am 1. Januar 1892 277.18 M.
2. Beiträge 2817.46 . . .
3. Ergänzungen Dritter f. gewöhnliche Krank.-Unterh. 45.80 . . .
4. Sonstige Einnahmen 8.65 . . .
Summa 3144.11 M.
b) Ausgaben.
1. Für ärztliche Behandlung 484.60 M.
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel 327.79 . . .
3. Krankengelder:
a) an Mitglieder 1711.36 . . .
b) an Angehörige der Mitglieder nach § 7 Abs. 2 58.42 . . .
4. Sterbegelder 70.00 . . .
5. Arzt- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten 117.20 . . .
6. Zurückgezahlte Beiträge 0.65 . . .
7. Verwaltungsausgaben: a) persönliche 318.00 . . .
b) sächliche 40.50 . . .
Summa 3128.52 M.
c) Abschluss.
Summa der Einnahmen 3144.11 M.
Summa der Ausgaben 3128.52 . . .
Es ergibt einen barren Kassenbestand am 31. Dec. 1892 von 15.59 M.
Giebichenstein, 21. April 1893.
Der Vorstand.
Gente Sonnabend
Schlachtfest,
frische Wurst, Schmalz
u. Wollschmalz.
Carl Jäger, Nannichstraße 11.

Zahnarzt
Blanckenburg,
Weidenplan 2, II.
Künstl. Zähne, Plombiren etc.
Ichimpfe Mittwochs
von 3-4 Uhr.
Dr. Zausch.
Privat-Unterricht
in dopp. Buchführung, gründlich,
nach leicht löslicher Methode
Krankestr. 18, I. r.

Halle'scher Fechtvereins.
Sitzung am 25. April.
1. Vortrag von Herrn Brinkmann:
"Ein Bild des Fecht-
unterrichts." (Vorlesung: Lehrer-
verhältnisse).
2. Mittheilungen.
Huterpia!
Morgen Sonntag Abend im
Gartenbauverein
ein geländes Festmahl. Inter-
reiches Geschehen dringend er-
wünscht.
Der Vorstand.
Verein Agatha.
Unter Kränzen mit freier
Nachricht findet morgen Sonntag auf
der Wilhelmstraße statt.
Der Vorstand.
Gärtner-Verein
von Halle und Umgebung.
Sonnabend den 22. April Abds. 8 1/2 Uhr
Sitzung
im Vereinslokal "Gold. Schiffchen".
Der Vorstand.
3 D.
25./4. 6 Uhr. S. W.
Sonntag, den 23. April, Abends
6 Uhr im "Weissen Ross",
Weißstraße 5
Jahresfest
des Conng. Laur. Lehr.-Vereins.
1. Gottesdienstliche Feier um 6 Uhr,
gehalten von Herrn Professor der
Theologie D. Karst, darauf
nach einer Pause
2. Nachfeier um 7 1/2 Uhr mit Defama-
tion, Ansprachen u. Gesängen.
Die Angehörigen der Mitglieder und
Freunde unserer Sache und wer sonst
den Verein kennen lernen will, sind
hierzu herzlich eingeladen vom
Verein u. dessen Vorsitzenden
G. W. Müller, Singsprenger a. St. Laur.

Köstime
fertigt in hochgehaltener Ausführung
Herrn L. Winkler, Geisstr. 42,
H. Etage (Cancordia).
Ein gebrauchter, möglichst kleiner
eigener Geldschrank in laufen ge-
sucht. Offerten unter D. 1743 be-
fürdert die Expedition d. Bta.
Ziegenbödchen zu verkaufen
Ludwigstr. 25.
diese lästigen Krankheiten mit allen
ihren üblen Folgen zu vermeiden, wie schweb-
ler Appetit, schlechte Verdauung, Kopf-
schmerz, Schlaflosigkeit und allge-
meine Schwäche etc. besorgen prompt
und sicher die
Köln'er Klosterpillen
deren vorzügliche Wirksamkeit sich
seit viel Jahren
schon tausend-
fach bewährt.
Man probire u.
urtheile.
Allenicht
mit dieser
Schatzmarke.
Preis-schachtel
Mk. 1.50.
Erschließlich in
Apotheken.
In Halle a. S. in der Adler-
apothek, Engelapothek, Margard-
sche Löwenapothek.

Concerthaus
Morgen Sonntag von 4 Uhr ab
Hall-Musik.

Händel-Park.
Sonntag
Frei-Concert.

C. Traeger's
Weinhandlung und Weingüsten
Geisstr. 23. Fernstr. 693.
Täglich frische
Maibowle.



Speckkuchen.
Sonntag früh
Restaurant Ascania.
Sonntag früh 9 Uhr
Spezialitäten.
H. Niebeck'sches Lagerbier.

O. Bammes Restaurant.
Wandlitzstraße.
Von heute ab nur noch Bier aus
Freyberg's Brauerei, und empfiehlt
solches in und außer dem Saale D. O.
NB. Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik.

Ulanen.
Sonntag den 23. d. Mts. Abends
von 1/2 8 Uhr ab
Familien-Abend
im Saale des Vereinslokales "Büh-
ling's Hotel", Marktstraße 10.
Hierzu werden die Kameraden mit
ihren Familien ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.
Auf Verlangen findet Sonntag den
22. d. Monats 11 Uhr nach-
mittags Besprechung des Pro-
vincial-Ausschusses statt.
Der Vorstand.

Angeord. Generalversammlung
des Halle'schen Turnvereins
Freitag den 6. Mai Abends 8 Uhr
im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Erhöhung der Beiträge.
2. Geschäftliches.
Der Vorstand.

Halle'scher Turnvereins.
Sonnabend den 22. April
Abends 8 1/2 Uhr
Generalversammlung
im Restaur. a. Holenthal.
L. O.: Kassenlegung.
Bericht der Kassenprüfer.
Mittheilungen. Wahl des Turnrats.
Der Vorstand.

Die Volkstüche
befindet sich Brunsbüttel 27. Das
Fest von Brunsbüttel für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Portionzahl stets vor-
rätig sein wird. Anweisungen auf
ganze Portionen à 25, auf halbe à 13 A,
welche an beliebigen Tagen verwendet
werden können, sind bei Herrn Böttcher
Erichs, Brunsbüttel 13, Herrn
Grünm, Brunsbüttel 7, und Herr
Lehner, Brunsbüttel 5 zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Belohnung.
30 Mt. Belohnung zahle
ich Demjenigen, der mir die
richtige Adresse des Land-
wirths
Carl Naumburg
aus Schloßvippach bei
Weimar, später in Weimar
und Halle wohnhaft, so an-
gibt, daß ich denselben hab-
haft werden kann.
Ehrlich,
Rechtsanwalt in Erfurt.

Verloren
im bezw. am Todtfeiertag am Dien-
stag Abend eine goldene Damenuhr
(Kette herab) von dem Herrn
Gegeu Belohnung abzugeben bei Sub-
director Lotze, Alte Promenade 6, I.

Verloren
vom Wollschafftheater bis zur Linden-
straße eine Corallenbrücke. Gegen
Belohn. abgub. Vindictor 52 I.

Trauring Nr. 7. Woche gefunden.
Abgehoben H. Ulrichstr. 27, III.
Forsterrier entlassen.
Abgehoben Nicolaitr. 8.

M. Dr. Hund angel. Schülerstr. 55, III.
Gr. brauner Fährhund ent-
laufen, vor Anlauf wird gewarnt
Engler, Gr. Ulrichstr. 35.

Ein Hund ausgelassen, ohne
Steuerkarte, bis Marien- und Sple-
band. Eigentümer wollte sich melden
mit 689 S. Exp. d. Bt.

Ich möchte - gern sprechen, es
wird Zeit 38.
Unsere lieben Freund Herr Gustav
Angermann ein ergebendes Begeh.

Dem Schiffseigner August Roemer
aus Wittenburg zu seinem 41. Geburts-
tage die herzlichsten Glückwünsche
3 Bekannte.

Familien-Nachrichten.
Todesanzeige.
Gestern Sonntag 11 1/2 Uhr ent-
schied nach längerem Leiden unser
lieber Sohn, Bruder und Schwager
Dr. phil. Fritz Heyer
in seinem 46. Lebensjahre.
Viele Theilnahme durch Freunde und
Bekanntes des Verstorbenen statt
besonderer Nachricht.
Löhberlin, Halle, Berlin,
Schönberg i. S., Delitzsch.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, den
24. d. Mts., Vorm. 11 1/2 Uhr vom
Dialonsienhaus aus statt.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr erlöste
Gott von irden. Sorgen und Leiden
meine gute Mutter die verehrte
Frau Köster
Henriette Henhaus
geb. Rost
im 83. Lebensjahre.
Mit der Witte um stille Theil-
nahme gegen die Herbeifahrt an
Mittwoch, den 21. April 1893.
Frau Köster
Anna Bachmann
geb. Henhaus

Taufanzeige.
Für die überaus große herzliche
Theilnahme von Aeb und Bekann-
ten bei der Beerdigung, sowie bei der
Grabstätte meines guten Mannes, un-
seres lieben Vaters, des Kaufmanns
Ernst Jung
lagen wir hierdurch Allen, namentlich
Herrn Köster, Herrn Köster
für ihre theilnehmenden Worte am
Grabe, unseren herzlichsten Be-
dankungen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Elna Jung geb. Pfeiler,
und Kinder.

Taufanzeige.
Für die überaus große herzliche
Theilnahme von Aeb und Bekann-
ten, beim Begräbnis unserer
lieben Tochter **Wahlfriede** lagen wir
unsern innigsten Dank.
Halle a. S., den 22. April
Die Familie Pfeifer.

Gedächtnis-Dank.
Allen lieben Freunden und Bekannten,
welche meinen theuren Gatten, unsern
guten Sohn, Bruder, Schwiegersohn
und Schwager, den Baubehälter **Nich.
Sertel**, zur letzten Ruhestätte geleiteten
und durch die vielen Beweise der Liebe
und der reichen Blumenpracht ihre
Theilnahme in so reichem Maße ge-
stärkten. Inbrüderliche herzlichen Dank
sind Ihnen verbunden. Oben, Herrn Baumeister
Sertel für dessen, dem theueren Ge-
liebten jederzeit bewiesene Güte und
Bühnenwesen, um die erweisenen Be-
achtung zur letzten Ruhe ebenio
würdevollen Dank seinen lieben Herren
Kollegen, sowie dem Herrn, Oberprediger
Serafin für die am Grabe so herzlich
gesprochenen Worte.
Der gütige Gott möge uns fern
zu künftigen Verlust erweisen helfen.
Halle, den 21. April 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Herzlichen Dank allen denen, die mir
in den schweren Stunden so hilfreich zur
Seite standen, sowie für die vielen Be-
weise herzlicher Theilnahme beim Be-
gräbnis meiner lieben anvertrauten
Frau, Tochter und Schwiegersohn,
Schwester und Schwagerin
Frau Marie Richter
geb. Vichtenfeld.
Dornitz, den 21. April 1893.
Der trauernde Gatte
Carl Richter

Herzlichen Dank allen denen, die mir
in den schweren Stunden so hilfreich zur
Seite standen, sowie für die vielen Be-
weise herzlicher Theilnahme beim Be-
gräbnis meiner lieben anvertrauten
Frau, Tochter und Schwiegersohn,
Schwester und Schwagerin
Frau Marie Richter
geb. Vichtenfeld.
Dornitz, den 21. April 1893.
Der trauernde Gatte
Carl Richter

Gustav Jahme.

Bettfedern nur neue Handbreite, 3 Bld. 30 A., sonst 60 A.
Gänsefedern Oberbett, Unterbett u. Kissen in weichen Halbbaunen gefüllt von 18 A. an.
Fertige Betten Herrschaftsbetten

Unvergleichlich leistungsfähigste streng reelles größtes Special-Geschäft am Plage.

neue weiße große Waare & Bld. 50 A., dieleiben gewissen 1,10 A.
Halbdannen mit weichen Halbbaunen oder Daunen gef. v. 30 A. an.
Bettinletts, Bettwäsche schnellweiße beste füllkräftigste, loder, haltbarste Waare, 2,20, 2,50, 2,80 u. 3 A.

Nur Poststraße 18.

Grane Dannen von 1,50 A. weiße v. 3 A. an bis zu allerfeinsten.
 werden bei d. Einkauf von Bettfedern fast zu selbst-tollend. Preis berechnet.

Hoßbaummatrizen, Federunterlagen, Holz- und Eisenbettstellen zu sehr billigen Preisen.
 Versand nach auswärts streng reell. Muster und Preisliste franco. Bei Einkauf von 25 Mark 2% Rabatt.

Wintergarten.

Sonnabend den 22. April er., Anfang 8 Uhr

Grosses Künstler-Concert

unter Mitwirkung des hiesigen Stadt- und Theater-Orchesters unter Leitung des Herrn Concertmeisters C. Rousseau.

Zum ersten Male in Europa:

1. The Ethiopian Sorenaders.

Echt amerik. Negersänger (Original-Minstrels)

3 Damen und 4 Herren.

2. Auftreten des berühmten Piston-Virtuosen „Rapido, das Wunder des Orchesters“.

Derselbe bläst auf 2 Pistons zu gleicher Zeit ein Duett, eine Leistung, die ganz allein dasteht.

Freise wie bekannt.

Wintergarten.

Sonntag den 23. April er.

Grosses

Frühshoppen - Künstler - Concert

ausgeführt von den „Ethiopian Sorenaders“, Echt amerik. Negersänger (Original-Minstrels) 3 Damen u. 4 Herren und von dem berühmten Piston-Virtuosen

„Rapido, das Wunder des Orchesters“.

Derselbe bläst auf 2 Pistons zu gleicher Zeit ein Duett, eine Leistung, die ganz allein dasteht.

Orchester-Begleitung von der hies. Stadt- und Theater-Kapelle unter Leitung des Herrn Concertmeisters C. Rousseau.

Anfang 11 1/2 Uhr. Entree: Saal 50 Pfg. Balkon 1 Mk.

Grosses

Nachmittags - Abschieds - Concert

obiger Künstler. Entree: Saal 30 Pfg. Balkon 1 Mk.

Wintergarten.

Sonntag den 23. April Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Concert.

Max Friedemann, Stadtmusikdirektor.

Entree: Saal 50 Pfg., Balkon 1 Mk. Vorverkauf: Familienbillet (3 Personen) 1 Mk., Einzel-Billet 40 Pfg. in den Cigarrenhandlungen von Fr. Beck, Gr. Steinstr. (gegenüber Café Bauer) und Kiebeckplatz, und von Steinbrecher & Jasper, am Markt.

„Wintergarten“

Grand Restaurant & Café I. Rangos. Grösste Schenswürdigkeit in Halle a. S.

Feenhaft elektrische Beleuchtung.

— Säle und Zimmer für Vereine und Gesellschaften. —

— Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte von 1 bis 3 Uhr Mark 1,25.

Gut gepflegte Biere und zwar:

— Echt Münchener 410 Ltr. 20 Pfg. —

— Echt Böhmisches „ „ 20 „ —

— Lagerbier „ „ 15 „ —

Vielen Wünschen entsprechend, haben wir ebenfalls den Preis für eine Tasse Kaffee auf 20 Pfg. ermässigt.

Die Direction.

Motor.

Alteutsches Restaurant, Schmeerstraße 5.

Gewisse mein schönes Restaurant bei besten Verhältnissen, besonders meiner weichen Hochdruckluft zur recht leichten Benutzung. Im Restaurant Pension, à 15 A. und Münchener Biergarten, 20 A. & Glas. Wöchentlich Mittagstisch à 1 A. im Abonnement 80 A. — Sehr schönes Bier einsimmer noch einige Tage frei. Lorey.

Aux caves de Francee.

Weinhandlung und Wein-Restaurant.

1/4 Liter Wein von 25 Pfg. an.

Vorzügliche Küche zu billigen Preisen.

Heute Mittagstisch:

1. Bouillon. Meccurtile-Suppe.
2. Frischer Lachs mit Remouladen-Sauce, Sardinen à l'huile.
3. Ragout fin en coquille, Rinderbrust mit Meerrettigsauce.
4. Spargelgenüsse mit Cotolette, Maccaroni mit kalter Beige.
5. Hamburger Hähnchen, Casser Rippenspecer.

Diverse Compots und Salate. — Dessert. Oswald Bier, Hofflieferant.

Haase's Bellevue.

Morgen Sonntag den 23. April von Nachm. 1/2 11hr

Großes Familien-Frei-Concert.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. P. Haase.

Prinz Carl (Garten).

Sonntag den 23. April von 1/2 12 Uhr ab

1. großes Frühshoppen-Concert bei freiem Entree.

II. Speckkuchen und Ragout fin.

Wiener Restaurant & Café Hôtel Europa

verb. mit großem Billardsalon, v. Eld. 40 Pfg. Tag oder Nacht.

Sonntag früh von 10 Uhr Speckkuchen.

Mittag von 12-3 Uhr

Meccurtile-Suppe 15 A.	Wit Compot oder Salat
Aal blau mit Butter 50 A.	Gefüllte Taube 50 A.
Schnitzel mit Spargel 50 A.	Fleischbraten 50 A.
Frischee von Kalbsbrust 50 A.	Kalbsrücken 50 A.
Butter und Käse oder Eis 10 A.	

Mittag von 5 Uhr ab

Schinken in Brodtisch, 1/2 Port. 50 A., 1/2 Port. 20 A.

Schinken in Burgunder, 1/2 Port. 75 A., 1/2 Port. 50 A.

Dienstag

Pökelknochen mit Klee und Meerrettig 60 A.

Otto Hermann.

Altenburger Hof,

Alter Markt 3.

Morgen Sonntag

Grosses Frühshoppen-Frei-Concert

in meinem prachtvollen schattigen Garten.

Nb. 5000 Zauer'sche eingetroffen.

Richard Schulze.

Restaurant zur fröhlichen Wiederkehr,

Morgen Sonntag von 9 Uhr ab Speckkuchen, Malbowle aus frischen Kräutern.

Kraufstraße 27.

Abendessen

Paul Schreiber.

Restaurant „zur Olive“

Dückerstraße 26.

Morgen Sonntag Speckkuchen und ein fl. Glas Bier aus der hiesigen Aktien-Brauerei. Auch empfehle mein Gesellschaftszimmer und meine neu restaurierte Kegelbahn nebst Garten mit Colonade.

Erhaltungsvoll

Th. Reichardt.

Restaurant zur neuen Welt

an der Schwemme Nr. 2.

Empfehle mein solides Lokal mit neuer Damenbedienung. Gut gepflegte Weine und Biere, Bayerisch Bier à Glas 30 Pfg.

Um neuen Besuch bittet

Pauline Westphal.

Restaurant zur Wartburg,

Leffingstraße 20, am Hofplatz.

Neue Damenbedienung à la Spaa.

Früh zum grünen Kranz, Cröllwitz. Morgen Sonntag von Nachm. 3 Uhr ab Kränzchen des Vereins Edelweiß.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Die Alfred-Truppe (3 Damen und 3 Herren), mittelaltlich-excentrische Charaktere. — Hr. Bertel Letrepp, Schauspieler - Gymnastiker am vereinfachten Spiel. — Die Jemmy-Bridgeman's, excentrische Komödianten. — Brothers Frank, Alf und Charles, Elite-Balletter-Altkonsten. — Fr. Dora Ebert, Vortänzerin und Soubrette. — Der Max Frey, Gesangs-Humorist. — The Elton's, Excentriker und Bantomimien, mit ihrer „vergnüglichen Droschkenfabrik“ (mit allgemeinem Beifall weiter eingeleitet).

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag den 23. April

Letzte

Nachmittags-Vorstellung.

Ältern, Bouminder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:

Grosser Frühshoppen

bei

Frei-Concert.

Concordia-Theater.

Neute Sonnabend den 22. d. M.

Gaßbühl.

Specialitäten-Vorstellung.

II. A. Der Steinrückläger.

Morgen Sonntag den 23. d. M.

Große Gala-Vorstellung

des Magde. Specialitäten-

Ensembles.

Auftreten des Zeichenschlägers.

Neue Produktion

mit 12 Str.-Gewichtsstücken.

Im Restaurant

von 11 1/2-1 Uhr Frühshoppen-

Frei-Concert des Damen-

Ensembles.

Abends Anfang der Vorträge um

6 Uhr.

Entree frei.

Weinhaus zum Bacchus.

„Elysium“

Kl. Sandberg 12.

Kloster-Bräu

Kl. Berlin 2.

Morgen Sonntag früh Speckkuchen

von 8 Uhr.

Biere wie bekannt vorzüglich.

Hofmann's Restaurant

Küste v. Babania, Spiegelgasse 13

Neu eröffnet. Neu.

Seite von 9 Uhr an Speckkuchen,

bes. Fleischsuppe, reich Speckkuchen,

Stamm an jeder Tageszeit,

ff. Biere und Weine.

Peissnitz.

Sonntag früh Speckkuchen sowie

reichhaltige Auswahl warmer Special

Cotelett od. Fokelkuchen mit Spargel.

Goldene Gage.

Sonntag von 3 1/2 Uhr

Familien-Concert.

Restaur. z. Fürsten Blücher

4 Reichardtstraße 4.

Elegante Bedienung.

Café und Restaurant kairo.

Gars 15. Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Hotel Goldener Hirsch.

5 Minuten von Bahnhofs. 50 neu

eingedeckte Logiszimmer. Frauensiche

betten. Logis von 1 Mk. an. Vor

zügliche Restauration. Lunchsalon

am Bahnhofs. Max Dankberg

Eduard Graf aus Prag, Böhmen, **Galle a. P., Markt 11 (alt 13), Marienhaus.**

Grösstes Special-Geschäft am Platze.

Bettfedern in nur streng reeller, reiner Waare, à 25, u. 60 A an bis zu den feinsten schneeweißen Halbdaunen

à 25, u. 60 A an bis zu den feinsten schneeweißen Halbdaunen

Fertige Betten in großer Auswahl, mit garantiert neuen Federn gefüllt und federdichtem Zuzett, à Gebett, Ober-, Unterbett und Kissen von 12 A an bis zu den feinsten

in großer Auswahl, mit garantiert neuen Federn gefüllt und federdichtem Zuzett, à Gebett, Ober-, Unterbett und Kissen von 12 A an bis zu den feinsten

Grüne Daunen

von wunderbarer Billigkeit, genügen 3 Pfd. in ein großes Deckbett, à Pfd. 2,50, 2,80, 3 A

Herrschaftsbetten

mit Daunen gefüllt und prima Leinen-Zuzett von 35 A bis 45 A

Großes Lager in fertigen Inletts von feinstem Federkissen, Dress, Hüßer und Bett, Vorhang, Bettlaken, Strohhäfen, Bettstellen mit Matrasen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkauf von 50 Mark 2 pCt. Rabatt. Versand nach auswärts. Muster und Preisliste franco. Umtausch gestattet.

Bad Wittekind.

Zur Eröffnung der Concert-Saison

Sonntag den 23. April Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

(Militärmusik), ausgeführt vom Salsischen Stadt- und Theater-Orchester.

Karl Rohde.

Entrée 30 A

Max Friedemann.

Familienbillets zu allen Concerten (mit Ausnahme der Pfingstfesttage und des Heuniesfestes) der am 1. Mai beginnenden Bade-Saison in Wittekind gültig, sind bei Carl Rohde, Bad Wittekind, sowie in den Cigarrenhandlungen von Treinbrecher & Jander und Franz Beck zu haben.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kol. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale).

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

Kaiser-Säle.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kol. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

Schützenhaus Glaucha

Morgen Nachmittag

F r ä n z e n .

Abends

B a l l .

Bei regem Besuche ladet freundlichst ein

A. Goldberg.

Original Münchener Bierhaus

Augustiner-Bräu

Gr. Ulrichstrasse 55.

Eröffnung des Gartens

Mittagsstisch von 12-2 Uhr, im Abonnement 80 Pfg. Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten, Compot, Butter und Käse oder Kaffee.



Donnerbräu:
Bayr. Bierhaus, Gessite, 28

Wintermen und Morgenbräu empfehlen mein von Ägypten importiertes weisses empfindliches Hart eingedicktes Exportbier, 24 Pfd. 3 Mk., Einzel, 94 Ctr., 15 Pfg.

Breslauer Berg

empfeilt seine freundlichen Localitäten einem geehrten Publikum und seinen angenehmen schönen Garten zur fleißigen Benutzung.

Hochachtungsvoll
C. Schieferdecker.

Hotel und Restaurant „Schwarzer Adler“

Gr. Steinstr. 24.

Mittagsstisch von 12 1/2-2 Uhr im Pfd. 1 Mk. Auskuch vorrätigster bielaen und bairischen echten Biere. Vereinszimmer einige Abende frei. Logis zu sehr billigen Preisen.

Hochachtungsvoll
R. Dannenberg.

Böllberg.

C. Kurzhals' Kaffee-Garten.

Sonntag
Gesellschaftstag.

Thalia.

Sonntag den 23. April Ausflug nach Böhren, aktive Tanne, Versammlungsort: Aktienbrauerei, Röhrenplatz, Abends 2 Uhr. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Germania.

Unser Klubabend mit freier Nacht findet Sonntag den 23. April im Schade's Schützenhaus statt. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Café Peter, Conditorei, Gr. Ulrichstrasse 58,

Ältestes Café am Platze, vollständig renovirt, empfiehlt Pfingststädter Bock-Ale u. Kaiserbräu, Berliner Tivoli, 4/10 15 Pfg. Separate Damenzimmer. — Lesezimmer. Sonntag früh Speckkuchen und Pastetchen.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 23. d. Mts. Grosser Ball. Nachmittags: Tanzkränzchen 3 1/2-7 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Gümsh.

Etablissement „Rosenthal“.

Sonntag den 23. April

Grosser Ball. Nachmittags: Tanzkränzchen. Hierzu ladet freundlichst ein H. Becker.

Lüderitz's Berg,

Endstation der electr. Bahn: Bahnhof-Wuchererstrasse-Wittekind.

Die Baumbüthe beginnt.

Sonntag den 23. April er.

frische Habarbertorte,

Speck- und Kaffeekekchen.

Buralstrasse 10. Tinzer Garten

Telephon 333.

Morgen Sonntag Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

1. großes Familien-Frei-Concert.

Diese Concerte finden jeden Sonntag statt.

Abends von 6 Uhr ab Kränzchen des Vereins Virginia.

K. Bölske.

Hôtel-Restaurant „Drei Lilien“

Wuchererstrasse 72. Hochachtungsvoll Edmond Schnieke.

Magdeburger Bierhalle, Rathhausg. 6

empfeilt seinen anerkannt guten Mittagsstisch zu 50, 60 u. 75 A im Abonnement.

Darüber sind auch drei schöne Vereinszimmer mit Instrument einige Tage der Woche frei.

Restaurant Drei Kaiser

St. Ulrichstr. und Berggassen-Eck.

Sonntag Vormittag Vorküch und Speckkuchen.

Abends Familienabend mit Unterhaltung.

W. Bölske.

Bühling's Hotel, Martinsgasse 10.

Bringe meinen guten kräftigen Mittagsstisch in empfehlende Erinnerung.

Abonnement 75 Pfg. Ferdinand Bühling.

Wo gehen wir Sonntag hin?

Niemann's Restaur. u. Gartenlokal
Kursgasse 1.
Für gemüthliche Unterhaltung ist gesorgt.

Sämmtliche Neuheiten, der Saison

Waschkleiderstoffen

in Battist, Satin, Mousselin, Kattun,

sind in grossartigem Sortiment eingetroffen.

H. C. Weddy-Pönicke.